

25. Oktober 2009 - 30. Sonntag i. Jkr. B

Jer 31, 7-9

Ja, so spricht der Herr: Jubelt Jakob voll Freude zu, und jauchzt über das Haupt der Völker! Verkündet, lobsingt und sagt: Der Herr hat sein Volk gerettet, den Rest Israels. Seht, ich bringe sie heim aus dem Nordland und sammle sie von den Enden der Erde, darunter Blinde und Lahme, Schwangere und Wöchnerinnen; als große Gemeinde kehren sie hierher zurück. Weinend kommen sie, und tröstend geleite ich sie. Ich führe sie an wasserführende Bäche, auf einen ebenen Weg, wo sie nicht strucheln. Denn ich bin Israels Vater, und Efraim ist mein erstgeborener Sohn.



*Es ist eine Aufgabe  
gläubiger Menschen,  
andere zu trösten.  
Echten Trost spenden  
können nur Menschen,  
die ehrlich sind –  
zu sich selbst  
und zu den anderen.*

Marie  
Falkenstein

Foto: MM